

## Vorwort.

Das Zoologische Institut und Museum der Universität Zürich erhielt im Jahre 1936 die Tierreste aus der Wallsiedlung im Borscht in Schellenberg. Die Ausgrabungen leitete Herr Konservator ADOLF HILD aus Bregenz im Auftrage des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein. Dem Vereinsvorsitzenden, Herrn JOS. OSPELT, fürstl. Rat in Vaduz, sei im Namen des Zoologischen Institutes der verbindlichste Dank für die gütige Überlassung dieser Reste ausgesprochen.

Für die Anregung zur vorliegenden Arbeit, sowie für die Erlaubnis zur Benützung der Bibliothek bin ich dem Direktor des Zoologischen Institutes und Museums der Universität Zürich, meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. K. HESCHELER und seinem Stellvertreter Herrn Prof. Dr. J. STROHL zu herzlichem Dank verpflichtet. Für manche lebenswürdige Hilfe schulde ich auch Herrn J. RÜEGER großen Dank.

Bremgarten, 1. November 1937.

E. KUHN.